



Liebe Schülerinnen und Schüler,

mit diesem Schreiben erhaltet ihr wichtige Informationen zur Prüfung in besonderer Form (PibF). Es ist zusammen mit den anderen Unterlagen in eurem Prüfungshefter aufzubewahren.

Termine:

Themenfindung:	ab 09.11.2023
Antrag auf Einzelprüfung (Ausnahme):	bis 22.11.2023
Vorantrag Thema und betreuende Lehrkraft:	am 27.11.2023
Einreichung von Thema/Fragestellung:	bis 12.01.2024
Genehmigungsverfahren:	bis 26.01.2024
Bearbeitungszeit:	29.01. bis 07.03.2024
Abgabe der Präsentationsmedien:	bis 07.03.2024, 14:00 Uhr
Technikprobe:	14./15.03.2024
Termin der Prüfung:	18. – 21.03.2024

PibF-Hefter:

Jede Schülerin und jeder Schüler erstellt ab dem Tag der Themenfindung einen gesonderten PibF-Hefter, indem alle projektrelevanten Materialien gesammelt werden, zum Beispiel:

- Notizen zur Themenfindung – Themenvorschläge;
- Originale oder Kopien jeglicher Printmedien (aus Büchern, Zeitungen, Zeitschriften) oder dem Internet (inkl. Quellennachweis und Literaturliste);
- Bilder, Grafiken, Zeichnungen, Skizzen (inkl. Quellennachweis);
- Experimentieranleitungen;
- selbst erstellte oder erworbene digitale Medien wie Stick, CD, ... (Folie)

Dieser Hefter ist Grundlage für die Beratungsgespräche und muss zu diesen mitgebracht werden.

Konsultationen:

Die Beratungsgespräche erfolgen mit der betreuenden Lehrkraft an vereinbarten Terminen. Das Verabreden und Einhalten der Termine, vorbereitetes Erscheinen oder Erfüllen der zu erledigenden Aufgaben liegen in der Verantwortung der Schüler:innen.

Schüler:in und Lehrer:in signieren die getroffenen Zielvereinbarungen am Ende des Beratungsgesprächs. Die Eltern unterzeichnen die Kenntnisnahme zum nächsten Termin.

Eine Liste mit den Lehrkräften, die eine Prüfungsbetreuung übernehmen können, hängt im Lerngruppenraum aus. Achtung: Erst **nach genehmigten Vorantrag** kann die Betreuung durch die Lehrkraft beginnen. Außerdem findet sich im LG-Raum auch die Liste mit den Themen der vergangenen 3 Jahre, die für dieses Schuljahr gesperrt sind.

Alle Unterlagen auch hier im Lernraumkurs: <https://03k11.lernraum-berlin.de/course/view.php?id=883>

Präsentationsthemen:

Es muss sich dabei um eine **Problemfrage/ -stellung** handeln und sollte sich auf ein Fach beziehen, in dem du in JG 10 unterrichtet wirst – Deu, Ma und Eng sind nicht möglich, Sport NUR in Kombination mit Gewi/Nawi.

Siehe Handreichung des Senats: https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/pruefungen/msa/presentationpruefung_msa_sek1_schueler.pdf

ACHTUNG: Nicht genehmigte PibF-Anträge werden NEU ausgedruckt, NEU ausgefüllt, NEU unterschrieben; R/G prüfen, erst dann unterschreiben bzw. unterschreiben lassen

Präsentationsmedien/ -produkte:

Es können Arbeitsprodukte und Arbeitsprozesse präsentiert werden. Mögliche Präsentationsformen sind Vortrag mit Thesenpapier, mit Experiment, mit Folien, mit Plakaten oder mit digitalen Präsentationsmedien (bspw. PowerPoint), Präsentation eines Portfolios oder von Video- und Tonbandproduktionen, etc.

Die Materialien/Produkte und digitalen Medien müssen in der Schule archiviert werden.

Jede:r Schüler:in hat sicherzustellen, dass sie einwandfrei funktionieren.

Von Modellen/dreidimensionalen Produkten muss eine geeignete Dokumentation (Fotos oder Video) vorliegen. Digitale Präsentationsmedien (z. B.: PowerPoint, Adobe etc.) müssen auch in Papierform vorliegen (max. 6 Folien/Blatt).

Außerdem gibt jede:r Schüler:in am Prüfungstag eine gedruckte Quellenübersicht (Literatur, Medien, Gesprächspartner, ...) ab, die den formalen Vorgaben entspricht.

Prüfung:

Die Prüfungen werden als Gruppenprüfungen (i. d. R. mit drei oder vier Personen) durchgeführt. Bei entschuldigter Abwesenheit (attestierter Erkrankung) einer Person am Prüfungstag wird von der Prüfungskommission in Rücksprache mit den anwesenden Gruppenmitgliedern entschieden, ob die Prüfung der gesamten Gruppe verschoben oder nur das fehlende Mitglied nachgeprüft wird.

Die Prüfung setzt sich aus zwei Teilen zusammen: einer Präsentation, die besonders gewichtet wird, und dem direkt anschließenden Prüfungsgespräch. Jedes Gruppenmitglied wird dabei individuell bewertet.

Die Dauer der Prüfung beträgt bei Gruppenprüfungen 10 bis 20 Minuten und als Einzelprüfung 15 bis 30 Minuten je Teilnehmer*in.

Unmittelbar nach der Prüfung beraten die prüfenden Lehrkräfte über die erbrachte Leistung und setzen eine Note auf dem Anforderungsniveau des mittleren Schulabschlusses (MSA) als auch auf dem Anforderungsniveau der erweiterten Berufsbildungsreife (eBBR) fest. Die Noten auf beiden Anforderungsniveaus werden den Schüler:innen unmittelbar nach der Prüfung mitgeteilt.

Anlagen dieses Infoschreibens sind:

Prüfungsplan und Information zu den Abschlüssen; Protokoll für Konsultation;

Vorantrag auf Thema und betreuende Lehrkraft; Antrag auf PibF-Thema;

Überblick Beurteilungskriterien mit Unterschriftenabschnitt

Bitte unterschreibe den unteren Abschnitt der Bewertungsübersicht und lasse auch deine Eltern unterschreiben, bewahre alle Unterlagen in deinem PibF-Hefter auf.

Gutes Gelingen und viel Erfolg!



(Britt Lautenbach, Mittelstufenkoordinatorin)